



# DSGVO der Stoff für eine Erfolgsgeschichte

EIN EUROPA FÜR DAS  
DIGITALE ZEITALTER

## Ein für Menschen und Unternehmen entwickeltes und von ihnen genutztes Instrument



- In den vergangenen zwei Jahren haben **4,3 Millionen** Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen das DSGVO-Portal der Europäischen Kommission konsultiert.
- Laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage der Grundrechteagentur haben **69%** der EU-Bevölkerung über 16 Jahren von der DSGVO gehört.
- **71%** der Menschen in der EU haben von ihrer nationalen Datenschutzbehörde gehört.
- Zwischen Mai 2018 und November 2019 gingen bei den nationalen Datenschutzbehörden **275 000** individuelle Beschwerden wegen Datenschutzverletzung ein.

## Die DSGVO ermöglicht Flexibilität



Wie sich während des Coronavirus-Ausbruchs gezeigt hat, ist die DSGVO ein flexibles, schützendes und wirksames Instrument. Die DSGVO ermöglichte die Entwicklung von Coronavirus-Nachverfolgungs-Apps unter Achtung des Grundrechts auf Schutz personenbezogener Daten. Im April 2020 veröffentlichte die Europäische Kommission ein [Instrumentarium und Leitlinien](#) für die Nutzung von Technologien und Daten im Zusammenhang mit Nachverfolgungs-Apps.

## Leitlinien zur Einhaltung der Vorschriften



Der Europäische Datenschutzausschuss stellt Leitlinien für die Anwendung der DSGVO bereit.

Die Datenschutzbehörden haben neue Instrumente geschaffen, um Einzelpersonen und Unternehmen besser über die DSGVO zu informieren. Dazu gehören beispielsweise Seminare und Veranstaltungen für Datenschutzbeauftragte und KMU, Hotlines für Konsultationen und Muster für Verarbeitungsverträge.

## Strikte Durchsetzung, starker Schutz



Die DSGVO bietet Einzelpersonen durchsetzbare Rechte wie das Recht auf Zugang zu ihren sowie Berichtigung und Löschung ihrer personenbezogenen Daten, das Widerspruchsrecht und das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie eine erhöhte Transparenz.

- Wenn diejenigen, die personenbezogene Daten verarbeiten, diese Rechte nicht schützen, können die Datenschutzbehörden Geldbußen und andere Maßnahmen wie Verwarnungen und Verweise, Anordnungen zur Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten sowie vorübergehende oder endgültige Beschränkungen ihrer Verarbeitung, darunter auch Verbote, verhängen. Zwischen Mai 2018 und November 2019 verhängten 22 EU-/EWR-Datenschutzbehörden in 785 Fällen Geldbußen.

## Die Rechte schützen und ihre Wahrung sicherstellen: ein europaweiter Ansatz



- Mit der DSGVO wurde ein innovatives Governance-Modell geschaffen, das darauf abzielt, eine harmonisierte Auslegung, Anwendung und Durchsetzung der Datenschutzvorschriften sicherzustellen. Es artikuliert sich um unabhängige nationale Datenschutzbehörden und den Europäischen Datenschutzausschuss, dem Vertreter der nationalen Datenschutzbehörden der EU-/EWR-Mitgliedstaaten und der Europäische Datenschutzbeauftragte angehören. Die Kommission beteiligt sich an den Tätigkeiten und Sitzungen des Ausschusses, hat aber kein Stimmrecht.
- Auf der nationalen Ebene wurden unabhängige Datenschutzbehörden geschaffen, die für die Durchsetzung der DSGVO zuständig sind. Die DSGVO hat diese Behörden mit harmonisierten und gestärkten Durchsetzungsbefugnissen ausgestattet, die von Verwarnungen und Verweisen bis zu Geldbußen reichen. Die Behörden sind außerdem für fachliche Beratung in Fragen des Datenschutzes zuständig und nehmen Beschwerden wegen Verstößen gegen Datenschutzvorschriften entgegen.
- Auf europäischer Ebene bietet der Europäische Datenschutzausschuss einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen Datenschutzbehörden und fördert die einheitliche Anwendung der Datenschutzvorschriften in der ganzen EU. Er veröffentlicht Leitlinien für die Auslegung der Kernkonzepte der DSGVO und kann für die Datenschutzbehörden verbindliche Beschlüsse in Streitigkeiten über grenzüberschreitende Verarbeitungsaktivitäten erlassen.

## Ausblick: mehr Einheitlichkeit und Konvergenz



- Die Europäische Kommission wird die Umsetzung der DSGVO durch die Mitgliedstaaten weiterhin genau überwachen.
- Die im Europäischen Datenschutzausschuss vertretenen Datenschutzbehörden sollten die einheitliche und wirksame Anwendung der Datenschutzvorschriften in der EU gewährleisten und Organisationen und KMU im Hinblick auf die Einhaltung der DSGVO unterstützen.
- Auf globaler Ebene wird die Europäische Kommission weiterhin die Konvergenz der Datenschutzvorschriften sowie die internationale Zusammenarbeit zwischen den Durchsetzungsbehörden fördern.

## DSGVO – ein weltweiter Maßstab für Datenschutz



Chile, Südkorea, Brasilien und Kenia sind Beispiele für zahlreiche Länder weltweit, die ihre Datenschutzvorschriften modernisieren. Dies schafft neue Möglichkeiten, um auf der Grundlage der DSGVO Einzelne besser zu schützen und den Datenfluss zu erleichtern.

Im Jahr 2019 hat der gegenseitige Angemessenheitsbeschluss EU-Japan den weltweit größten Raum für einen sicheren und freien Datenverkehr geschaffen, der den freien Verkehr personenbezogener Daten zwischen den beiden Wirtschaftsräumen auf der Grundlage starker Schutzgarantien ermöglicht.

Die Bedeutung des Datenschutzes für Vertrauen in die digitale Wirtschaft und die Erleichterung des Datenverkehrs ist international anerkannt. So wurde beispielsweise die Initiative „Data Free Flow with Trust“ (2019) von den Staats- und Regierungschefs der G20 in Osaka und der G7 in Biarritz gebilligt.

**#GDPR**  
**#EUDataProtection**